

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **55 (1993-1994)**

Heft 505

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Januar 1995

Orchestergesellschaft Affoltern am Albis. 28. Januar, 20 Uhr, Ref. Kirche Knouau; 29. Januar, 17 Uhr, Ref. Kirche Affoltern a.A. Werke von Georg Friedrich Händel (Konzert für Harfe und Orchester op. 4 Nr. 6 in B-Dur), Claude Debussy («Dances» für Harfe und Orchester), Franz Schubert (Sinfonie in D-Dur, D 94) und Tommaso Albinoni (Konzert für Streichorchester und B.c.). Solistin: Inga-Lisa Jansen, Harfe. Leitung: Andras von Toszeghi.

Orchestre d'Aigle. 14. Januar, 20h30 et 15. Januar, 17 h, Grande salle de Prilly. Oeuvres de Wolfgang Amadeus Mozart (Adagio et Fugue, K 546) et Joseph Haydn («Theresienmesse»). Solisten: Gisela Straub (soprano), Yvonne de Rumine (alto), Philippe Biéri (ténor) et Nicolas Pernet (basse). Participation des chœurs suivants: L'Helvétienne d'Aigle et la Chanson de Prilly. Direction: Albin Favez, André Jaquered et Patrick Stäger.

Stadtorchester Arbon. 21. Januar, 20 Uhr, Mehrzwecksaal Uttwil TG; 22. Januar, 17 Uhr, Evang. Kirche Arbon. Werke von Gabriel Fauré («Pelléas et Mélisande» op. 80), Joaquin Rodrigo («Concierto de Aranjuez» für Gitarre und Orchester) und Georges Bizet («Jeux d'enfants» op. 22). Solist: Miguel Charosky, Gitarre. Leitung: Leo Gschwend.

Mediziner Orchester Bern. 22. Januar, 17 Uhr, Aula Interlaken; 25. Januar, 20 Uhr, Casino Bern. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Ouvertüre zu «Idomeneo» und Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester KV 364), Ernest Chausson («Poème» für Violine und Orchester) und Hector Berlioz (drei Orchesterstücke aus «Fausts Verdammung»). Solisten: Michaela Paetsch Neffel, Violine und Klaus Neffel, Viola. Leitung: Toni Muhmenthaler.

Orchesterverein Emmenbrücke. 7. Januar, 20.15 Uhr, Zentrum Gersag Emmenbrücke. Neujahrskonzert, 75 Jahre Orchesterverein Emmenbrücke: Querschnitt durch die Neujahrskonzerte von «anno dazumal» mit Werken von F. A. Boildieu, H. L. Blankenburg, A. Czibulka, L. v. Beethoven, E. Grieg, C. M. v. Weber, C. Meyerbeer, Johann und Josef Strauss, J. Lanner u. a. Solisten: Sabine Bang, Sopran und Arnulf Seiler, Bassbariton. Leitung: Karl-Heinz Dold.

Toggenburger Orchester. 1. Januar, 19 Uhr, Thurpark Wattwil; 2. Januar, 20 Uhr, Mehrzweckgebäude St. Peterzell. Neujahrskonzerte mit Werken von Johann und Josef Strauss, J. Offenbach, A. Parlow, F. Léhár und H. Dostal. Mitwirkend: Frauenchor und Männerchor Wattwil. Leitung: Ernst Hüberli.

Orchestergesellschaft Winterthur. 14. Januar, 20 Uhr, Alte Kaserne Winterthur; 15. Januar, 17 Uhr, Prot. Kirche Wil/Rafzerfeld. Werke von Franz Schubert (Ouvertüre in D-Dur «im italienischen Stil»), Benjamin Britten (Konzert für Kontrabass und Orchester in b-moll; «Simple Symphony») und Lars-Erik Larsson («Pastoralsvit» op. 19). Solist: Edward Tapceanu, Kontrabass. Leitung: David Christie.

Orchestergesellschaft Zürich. 8. Januar, 16 Uhr, Grosser Saal der Tonhalle Zürich. Werke von Robert Schumann (Ouvertüre zu «Manfred»); Sinfonie Nr. 1 in B-Dur und Camille Saint-Saëns (Konzert für Violoncello und Orchester in a-moll).

Februar 1995

Kammerorchester Allschwil. 5. Februar, 17 Uhr, Theresienkirche Allschwil. Werke von Domenico Cimarosa (Sinfonia «Il matrimonio segreto»), Carl Maria von Weber

(Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1), Anton Rosetti (Sinfonie in g-moll) und Johan S. Svendsen (Konzert für Violoncello und Orchester op. 7). Solisten: Martin Frei, Klarinette und Kaspar Zwicky, Violoncello. Leitung: Christina Schwob.

Orchestre de la Ville et de l'Université de Fribourg. 10. Februar, 20 Uhr, Französische Kirche Bern; 12. Februar, 17 Uhr, Aula der Universität Freiburg. Werke von Richard Wagner («Siegfried-Idyll»), Richard Strauss (Vier letzte Lieder) und Jean Sibelius («Pelléas et Mélisande»). Solistin: Svetlana Katernoza, Sopran. Leitung: Alexandru Janos.

Orchesterverein Langnau i. E. 4. Februar, 20.15 Uhr, Ref. Kirche Langnau i. E. Werke von Jean Philippe Rameau («Les Indes galantes»), Ludwig August Lebrun (Konzert für Oboe und Orchester Nr. 1 in d-moll), Maurice Ravel («Pavane pour une infante défunte»), Jean Françaix («L'horloge de flore») und Gabriel Fauré («Masques et Bergamasques»). Solist: Matthias Sommer, Oboe. Leitung: Peter Kennel.

Orchesterverein Wiedikon, Zürich. 4. Februar, 17 Uhr, Bühlkirche Zürich-Wiedikon. Werke von Ferenc Farkas («Partita all'ungarese»), Johann Sebastian Bach (Aus «Die Kunst der Fuge»), Samuel Langmeier (Fantasie in neun Bildern für Klarinette und Streichorchester) und Bela Bartok (Rumänische Volkstänze). Solistin: Hanna Langmeier, Klarinette. Leitung: Werner Hurschler.

März 1995

Orchesterverein Aarau. 18. März, 20 Uhr und 19. März, 17 Uhr, Stadtkirche Aarau. Werke von Johannes Brahms («Schicksalslied») und Giacomo Puccini («Missa di Gloria»). Solisten: Rudolf, Schaschnig, Tenor und Emil Crasnaru, Bass. Leitung: Christian Leeman.

Berner Musikkollegium. 24. März, 20 Uhr, Französische Kirche Bern. Werke von Niels Wilhelm Gade (Sinfonie Nr. 7 in F-Dur) und Frédéric Chopin (Konzert für Klavier und Orchester in e-moll op. 11). Solistin: Gisela Ungerer, Klavier. Leitung: Martin Studer.

PTT-Sinfonieorchester Bern. 15. März, 20 Uhr, Aula des Freien Gymnasiums Bern. Frühlingkonzert mit Werken von William Boyce (Sinfonie in D-Dur), Antonio Vivaldi (Konzert für Piccolo und Orchester in C-Dur), Gioacchino Rossini («Sinfonia di Bologna»), Johann Strauss «Pizzicato-Polka»), E. Damaré («La tourterelle», Polka) und Georges Bizet («Carmen-Suite» Nr. 1). Solist: Raymond Hutin, Piccolo. Leitung: René Pignolo.

Solothurner Kammerorchester. 17. März, 20.15 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn. Werke von Antonio Vivaldi (Concerto grosso in a-moll op. 3 Nr. 8), Johann Sebastian Bach (Konzert für Klavier und Orchester in d-moll), Franz Schubert («Eine kleine Trauermusik» D 79), Marlies Walter («Sonata classica») und Joseph Haydn (Konzert für Klavier und Orchester in D-Dur). Solisten: Marlies Walter, Klavier. Leitung: Urs Joseph Flury.

Orchester Stäfa-Uerikon. 31. März, 19 Uhr, Ref. Kirche Stäfa. Werke Alexander Glasunow (Konzert für Saxophon und Orchester in Es-Dur) u. a. Solist: Urs Schoch, Saxophon. Leitung: Pius Brunner.

1. Domenico Scarlatti wurde im selben Jahr geboren wie J. S. Bach und G. F. Händel (1685). Er war einer der Schöpfer der modernen Klaviertechnik. Er komponierte hauptsächlich Sonaten für das Cembalo. Wieviele hat er wohl geschrieben?
Domenico Scarlatti, né la même année que J. S. Bach et G. F. Haendel (1685), fut un des créateurs de la technique moderne du clavier. Il composa notamment des sonates pour clavecin. Combien?
a) 5
b) 55
c) 555
d) 5555

2. Die Moldau, der B. Smetana seine berühmte Tondichtung gewidmet hat, durchquert Tschechien und mündet bei Melnik in die La Moldau, la rivière chantée par B. Smetana, se jette en République tchèque, à Melnik, dans un fleuve. Lequel?
a) Donau / Danube
b) Weser
c) Elbe
d) Oder

3. Durch welchen Komponisten wurde die «Aufforderung zum Tanz» von Carl Maria von Weber (op. 65) instrumentiert?
Par quel compositeur fut orchestrée «L'invitation à la Valse», op. 65 de Carl Maria von Weber?
a) F. Liszt
b) H. Berlioz
c) F. Schubert
d) J. P. Hartmann

4. In Ravel's «Ma Mère l'Oye» ist ein Teil mit «La Belle et la Bête» (die Schöne und das Biest) überschrieben. Welchem Instrument hat Ravel das Thema des «Biests» zugeteilt?
Dans «Ma Mère l'Oye» de Maurice Ravel, dans la partie intitulée «La belle et la bête», quel instrument interprète le thème de la bête?
a) Kontrafagott / contrebasson
b) Bassklarinetten / clarinette basse
c) Kontrabass / contrebasse
d) Tuba / tuba

5. 1870 heiratete Franz Liszt's Tochter Cosima einen berühmten Komponisten. Welchen?
En 1870, Cosima, fille de Franz Liszt, épouse un célèbre compositeur. Lequel?
a) Ch. Gounod
b) A. Bruckner
c) J. Brahms
d) R. Wagner

Lösungen, wenn möglich auf Postkarte, bitte bis 31. 1. 1995 senden an / Envoyez vos solutions, si possible sur carte postale, jusqu'au 31 janvier 1995 au plus tard à
Eigenössischer Orchesterverband / Société fédérale des orchestres,
Quiz, Postfach / case postale 428, 3000 Bern
Drei CDs warten auf Teilnehmer mit richtigen Lösungen.
Trois participants avec des solutions justes recevront un CD.

Zu verkaufen
Schönes Cello, 100 Jahre alt
Schätzpreis: Fr. 12 000.-
Verhandlungspreis (inkl. Bogen und Kasten): Fr. 7000.-
Telefon 054 45 32 66



Unser ältestes Produkt ist 350 Jahre auf dem Markt, unser neuestes drei Wochen. Gut so.

Unter den 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im **grössten Musikhaus** der Schweiz gibt es anerkannte Spezialisten für die Restaurierung aller Meistergeigen, es gibt Klaviertechniker, Musiklehrerinnen und Verkäufer.

Sie haben sich nie auf einen Stil konzentriert, sondern immer darauf, allen Musikwünschen gerecht zu werden.

Musik Hug
Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel

Organe
Verbandsadresse/Adresse de la SFO
Eidg. Orchesterverband
Postfach 428, 3000 Bern 7

Bibliothek/Bibliothèque
Notenbibliothek EO/c/o SBD
Postfach 8176, 3001 Bern,
Fax 031 302 65 97

Vorstand/Comité directeur
Käthi Engel Pignolo, Präsidentin/Présidente
Heimstrasse 24, 3018 Bern
Tel. P: 031 991 22 70, G: 031 633 46 84
Ressorts: Internationales, Urheberrecht/
Activités internationales, droits d'auteur

Hermann Unternährer, Vizepräsident/
Vice-président
Bireghhofstrasse 7, 6005 Luzern
Tel. P: 041 48 82 74, G: 041 34 61 31
Ressorts: Kontakte zu Orchestern in der
deutschen und in der italienischen
Schweiz; Archiv

Anita Prato
Bantigenweg 60, 3006 Bern
Tel. P: 031 352 18 59, G: 031 389 70 63
Ressort: Sekretariat/Secrétariat

Denise Blenz-Joray
Holenackerstrasse 85/D19, 3027 Bern
Tel. P: 031 991 32 40, G: 031 381 59 55
Ressort: contacts avec les orchestres de la
Suisse romande

Daniel A. Kellerhals
Gonzenweg, 9478 Azmoos
Tel. P: 081 783 10 27
Ressort: Finanzen/Finances

Hans Peter Zumkehr
Klostergässli 27, 3800 Matten/Interlaken
Tel. P: 036 22 08 08
Ressorts: Bibliothek; Vertreter des
Zentralvorstands in der Musikkommission/
Bibliothèque; représentant du Comité
central dans la Commission de musique

Musikkommission / Commission de musique
René Pignolo, Präsident / Président
Heimstrasse 24, 3018 Bern
Tel. P: 031 991 22 70, G: 338 38 04

Ueli Ganz
Chrüzweg 63 E, 5413 Birnenstorf
Tel. P: 056 85 18 89, G: 01 812 71 44

Prof. Rudolf Reinhardt
Galbuzi 5, 7203 Trimmis
Tel. 081 27 82 57

Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten
Vertreterin des EO/c: Käthi Engel Pignolo,
Heimstrasse 24, 3018 Bern

Impressum
Herausgeber, Redaktion und Inserate
Eidg. Orchesterverband
Postfach 137, 5726 Unterkulm
Redaktion:
Jürg Nyffenegger, 5726 Unterkulm
Übersetzungen/Traductions
Eliane Tyrant, Pubity AG, 8154 Oberglatt
Druck und Lithos
Druckerei Lobsiger AG, 3007 Bern

SINFONIA: Offizielles Organ des Eigenössischen Orchesterverbandes
Erscheint 4 mal pro Jahr (in der Regel in den Monaten März, Juni, September und Dezember)

Grösse: A3
Umfang: 4 – 8 Seiten
Sprachen: Deutsch und Französisch
Auflage: 4 300
Inserate: Grösse A3, A4, A5 und A6
Vorlagen: druckfähige Vorlage oder
Offset-Film

Inserate werden auf Wunsch auch gestaltet und gesetzt.

Preis: 25% des Insertionspreises

Insertionspreise: A3 auf Anfrage
A4 Fr. 800.-
A5 Fr. 500.-
A6 Fr. 300.-
Kleininserate: Fr. 100.- (Mitglieder)
Fr. 200.- (Nichtmitglieder)

Redaktions- und Insertionschluss: März-Nummer: 31. Januar 1995
(Konzertkalender: Konzerte der Monate April bis Juni 1995)

Juni-Nummer: 2. Mai 1995
(Konzertkalender: Konzerte der Monate Juli bis September 1995)

Insertionsaufträge sind zu senden an:
Redaktion «Sinfonia»,
Postfach 137, 5726 Unterkulm